



ARDEX X 90

MICROTEC3 Flexkleber

- erfüllt die ARDEX-MICROTEC3-Anforderungen
- für Kleberbettdicken bis 15 mm
- vollsatte Einbettung ohne Fließbettverhalten
- lange Verarbeitungszeit von 1 Stunde
- nach 3 Stunden begehbar
- sehr hohe Anfangshaftung
- leichte Verarbeitung



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes.

Zum Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- feuchtigkeitsunempfindliche Naturwerksteinplatten.

Verlegen von Fliesen und Platten

- auf Balkonen und Terrassen
- in Schwimmbecken
- in hochbelastbaren Industrie- und Gewerbebereichen.

Zum Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt).

Für Plattierungen auf Heizestrichen.

Ausblühungsfreie Verlegung von Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerksteinplatten im Innen- und Außenbereich. Besonders geeignet für die Verlegung von

großformatigen Fliesen im Außen- und Dauernassbereich, zB begehbbare Duschen.

Eigenschaften

Erfüllt die ARDEX-MICROTEC3-Anforderungen:

- höchste Frost-Tau-Wechsel-Beständigkeit
- schnelle Abbindung auch bei kühlen Temperaturen
- Schlagregenfestigkeit nach ca. 2 Stunden
- Faserverstärkung

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel mit hoher Standfestigkeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 60 Minuten. Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Anhydritestriche müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX X 90

MICROTEC3 Flexkleber

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie zB alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein, Gussasphalt, Spanplatten ist als Haftbrücke ARDEX P 4 READY Multifunktionsgrundierung aufzubringen, oder mit ARDEX X 90 dünn vorzuspachteln. Auf Metalluntergründen ist ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 90 MICROTEC3 Flexkleber erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 90-Pulver bei, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, pastöser Mörtel erhalten wird. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 90-Pulver werden ca. 8,5 Liter Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 90-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt etwa:

25 kg ARDEX X 90-Pulver

3,3 kg ARDEX E 90

6,6 l Wasser

Verarbeitung

Der ARDEX X 90-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Zahnschachtel. Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX X 90 beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit bis 30 Minuten

leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 20 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Beim Verkleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche vorher mechanisch aufgeraut werden.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung, zementäre ARDEX-Fugenmörtel. In Nassbereichen ist ARDEX RG 12 1-6 Epoxifuge, fein einzusetzen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

ARDEX X 90 MICROTEC3 Flexkleber ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen vor der Verlegung sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 8,5 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 25 kg Pulver 2,25 RT Pulver	
Materialbedarf ca.	Materialbedarf 1,10 kg/m ² 2,10 kg/m ² 2,60 kg/m ² 3,20 kg/m ²	Zahnung (mm) 3 x 3 x 3 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8 10 x 10 x 10	Bedingung bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund
Schüttgewicht ca.	1,10 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,60 kg/l		



ARDEX X 90

MICROTEC3 Flexkleber

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	60 Minute(n)
Einlegezeit (EN 1346) ca.	30 Minuten
Korrigierzeit ca.	15 - 20 Minuten
Begehbarkeit nach ca.	3 Stunden, danach Verfugen möglich
Verfugen an der Wand nach ca.	2 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Bedingung	Zeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen
	warm	1,0 - 1,5 N/mm ²	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 1,5 N/mm ²	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 FTE S1
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

ARDEX X 90

MICROTEC3 Flexkleber



0370

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
Austria

15

24261

EN 12004:2007+A1:2012

24261 ARDEX X 90, EN 12004:C2FTE-S1

Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich

Brandverhalten:	E
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD